

Wichtige Neuheit!

☐ In den nächsten Tagen erscheint:

Indexbewegung und Kulturgesellschaft

Eine historische Darstellung

Auf Grund der Akten herausgegeben von

Assessor Dr. A. ten Hompel, Justizrat H. Hellraeth und Prof. Dr. J. Plassmann

Münster in Westfalen.

Die im wesentlichen mit dem Namen Schells verknüpfte Bewegung, die katholische Weltanschauung zu einem bestimmenden Faktor in der Kulturentwicklung Deutschlands zu erheben, findet in der vorliegenden Schrift eine eingehende Verteidigung und Begründung.

Unter Betonung ihres Wahlspruches „Sentire cum ecclesia“ legen im ersten Teil des Buches die Verfasser der seinerzeit von Münster ausgegangenen viel besprochenen und heftig befehdeten, auf Änderung der Indexgesetzgebung gerichteten Bittschrift aktenmässig ihr Unternehmen dar, so Freund und Feind Gelegenheit zur objektiven Prüfung bietend. Hieran anschliessend wird im zweiten Teil die Gründung einer die gebildeten Katholiken Deutschlands in sich sammelnden Gesellschaft für christliche Kultur vorgeschlagen und deren bis ins kleinste ausgearbeiteter Plan vorgelegt.

Durch die Tendenz ihrer Verfasser und ihre weitausschauenden Pläne, gestützt auf ein ausserordentlich reiches, zum Teil unveröffentlichtes Material, erhebt sich die Schrift weit über eine gewöhnliche kirchenpolitische Gelegenheitsschrift. Sie gibt eine umfassende Gesamt-Darstellung der Lage des deutschen Katholizismus und bildet gleichzeitig eine wichtige Erkenntnisquelle für die geistigen Strömungen innerhalb desselben zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

Das Buch wird zweifellos eine ausführliche Besprechung in der gesamten deutschen Presse und Begeisterung und Widerspruch, je nachdem, hervorrufen.

Insbesondere die Buchhandlungen mit vorwiegend katholischer Kundschaft machen wir auf das längst erwartete Buch aufmerksam.

Wir können zunächst nur Barbestellungen berücksichtigen.

Preis Mark 3.— mit 25% Rabatt und 13/12.

Bonn, 1. Mai 1908.

Carl Georgi

Universitäts-Buchdruckerei und Verlag.